Jmbßheim.

Beſtendtnus. OΔ. j. 27. alb. Martinj.

Iſt beuelch der vndern Churpfaltz kirchen güter vnnd gefelle Verwaltungß s.

Dis iſt ein Kerffzettel. darin verleihet Peter Barle an ſtatt des Probſt zu Lorſch. Nikolauſſen Daulln von Jmbßheim auff Jar lang. den Pfortenzehendt zu Jmbßheim. vormals dem Cloſter Lorſch zuſtendig.

Dauon er Jerlich vff Martinj gehn Wormbs im Schönauer hoff liefern ſoll 27. alb.

Zur ſicherheit verlegt er zu vnderpfandt ſeine güt ligennd vnnd fahrende. dergeſtalt wo ſäumnus erſchien. das alsdan gemelt Cloſter macht habe. die vnderpfandt anzugreiffen. ſo lang bis ſie ires auſſtandts vergnügt ſein.

Vrkundt ſindt dieſer brieff zween. deren Jeder theill einen beihanden. Geſch. 3. Junij. Anno. 1565.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0269